

hier viel gesehen hast. Wenn das Jahr um war, forderte er sein Bestallungsgeld und schrieb dazu, daß er die Sache zu Ende gebracht habe, nun wolle er fleißig um Publication des Beschlusses anhalten. Der Edelmann schickte ihm nicht allein sein Jahrgeld, sondern auch noch eine „Verehrung“ darüber und uns Schreibern ein Trinkgeld. Die Zeit wurde aber dem Edelmann zu lang, er kommt selbst herüber nach Speier und schellt an der Thür. Als die aufging und der Profurator sah, daß es der Junker war — darum haben die Profuratoren (sapper-)lot ihre Schreibstube immer gerade gegenüber der Thüre, (sapper-)lot, damit sie sehen können, wer geschellt hat und hereinkommt, (sapper-)lot —, läuft er eilends in die Aktenkammer, holt den Beutel, der dem Edelmann gehört, und legt ihn vor sich auf den Tisch. Der Junker kommt hinauf, der Doktor empfängt ihn gar freundlich, heißt ‚Se. Ehrenveste‘ willkommen, zeigt ihm, wie er seine Sache stets vor sich liegen habe, oft um Eröffnung des Urtheils gebeten habe, es aber bisher nicht habe herausbringen können, er wolle nicht aufhören zu drängen, bis er's endlich erlangte; dann wolle er es Sr. Ehrenvesten durch eigenen Boten schicken. Der Edelmann glaubte, es wäre also, bat, die Sache so zu machen, wie er's vorgeschlagen habe, gab der Frau Doktorin eine ansehnliche Verehrung und verabschiedete sich dann freundlich. Der Doktor aber hatte noch nicht einmal die Klageschrift gemacht (sapper-)lot! Solche verzweifelte Buben, (sapper-)lot, sind die Profuratoren am Kammergericht. Darum, Pommer, willst du zu Speier dein Recht erlangen, so mußt du drei Beutel haben, den einen mit Geld, den andern für die Akten und den dritten mit Geduld gefüllt; je länger du prozessierst, je schmäler wird der Beutel mit dem Gelde, je größer die Akten und je geringer die Geduld. Aber dessen hast du dich zu getrösten, daß der gewaltige Kaiser an dich geschrieben: ‚Wir, Karl der Fünfte, v. G. G. Römischer Kaiser, alle Zeit Mehrer des Reichs in Germanien, zu Hispanien, beiden Sizilien, Jerusalem, Ungarn, Dalmatien, König usw. entbieten unserm und des Reichs Lieben Getreuen Bartholomäus Sastrow unsere Gnade und alles Gute¹⁾. Dessen hast du

¹⁾ Der Kaiser hatte unter dem 19. Mai 1544 Bartholomäus Sastrow zum Notar ernannt (Teil I, Buch 5, Kap. 20).